

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Willh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 86.

Mittwoch den 27. März

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

127. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Phönix-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Jessonda“ Spohr.
3. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
4. Schützen-Quadrille Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
6. Entr'acte aus „La colombe“ Gounod.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Ohne Sorgen, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmuseu.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereine.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Berghöhe.
Engl. Kirche.
Palais-Pavillon.
Hygien-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Ac. Ac.
Griechische
Capelle.
Hörberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthum.
Rhein
Sonnberg.

128. ABONNEMENTS-CONCERT

Wagner-Abend

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Rienzi“
2. Albumblatt
3. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“
4. Träume, Studie zu „Tristan und Isolde“
5. Siegfried-Idyll
6. Vorspiel zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und
Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger
von Nürnberg“

R. Wagner.

Feuilleton.

Wiesbaden, 27. März. Im hiesigen Alpen-Verein wird Herr
Rentner Lehmann im Damen-Salon des Nonnenhof morgen Donnerstag
Vortrag halten über: „Touren in der Stubaier-Gruppe.“ Der Vor-
trag beginnt 7 1/2 Uhr. Derselben wird zur Feier des Stiftungstages ein
gemeinsames Abendessen folgen. Gäste, auch Damen, können eingeführt
werden.

Ein interessantes Ergebniss hat nach bayrischen Blättern ein durstiger Mathe-
matiker aus der unliebenswürdigen Gewohnheit mancher Wirthe, zu wenig einzuschenken,
herausgerechnet. Um ja nicht zu übertreiben, hat er nur Minima in Rechnung gebracht
und sagt: Gesetzt, das Fehlende eines halben Liters betrage 1/30 des gesetzmässigen Quantum
(der stille Beobachter wird diesen Ansatz viel zu niedrig finden), so ergibt sich bei einem
Hektoliter ein Minus von fünf Litern. Wenn man nunmehr nur den Bierstaat Bayern in
Betracht ziehen will, so wachsen diese Defekte bei einer Bier-Consumtion von rund 14
Millionen Hektolitern (Export ungerechnet) zu einer Summe von 700,000 Hektolitern an.
Kommt hierbei ein Hektoliter nur auf 20 Mark zu stehen, so ergibt sich eine Summe von
14,000,000 Mark gleich 40 Prozent des Biersteuerertrages, der abgerundet 35,000,000 Mk.
ausmacht. Dieses nette Summen wird ohne jeden Ersatz ausgegeben.

— Vater: Aber, Kinder, seid Ihr denn toll, dass Ihr wie besessen auf dem neuen
„Teppich“ herumrennt?
Fritzchen: Aber die Mama hat ja gesagt, es ist ein Laufteppich.

— Die Frauen sind der Firnis des menschlichen Geschlechts, denn sie verleihen
demselben Glanz und Oberflächlichkeit.

Familientrauer. Bäuerin (die ihre Buben gepatzt aus dem Haus treten sieht):
„Wo wollt'r denn na, Bauha?“
Bursche: „Zum Tanz, Mutter.“
Bäuerin: „Was, zum Tanz, wo doch der Ochs so krank ischt!“

Bekanntmachung.

Freitag, den 29. März d. J. Vormittags 10 Uhr
sollen im weissen Saale des Curhauses die alten Zeitungen (1888)
aus den Lesezimmern, sowie eine Parthie Glasscherben und Trüb-
öl öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 21. März 1889.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, Villa Panorama
Special-Heilanstalt für Morphemkrankheit,
Cocainsucht u. Schlaflosigkeit.
Telephon-Anschluss No. 109. Dr. med. Constantin Schmidt.

Hamburger Hypothekenbank 4 1/2 pCt. Pfandbriefe von 1880. Die nächste
Ziehung findet am 1. April statt. Gegen den Courseverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei
der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 7 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
25. März 10 Uhr Abends	750,0	+ 8,8	80 %
26. " 8 " Morgens	745,7	+ 7,3	84 "
1 " Mittag	745,8	+ 9,4	60 "

25. März. Niedrigste Temperatur + 6,8, höchste + 12,8, mittlere + 9,8.

Allgemeines vom 26. März. Gestern Mittag bedeckt, mässiger Südwest; Abends
und heute Morgen bedeckt, Regen, gegen Mittag aufgehellt, heiter, angenehm warm.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. März 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Müller, Hr. Decan, Grenzhausen.
Curtius, Hr. Prem-Lieut., Braunschweig.
Schiel, Hr. Kfm., Frankfurt.
Fränkel, Hr. Kfm., Frankfurt.
Mettenleifer, Hr. Kfm., Frankfurt.
Herzfeld, Hr. Kfm., Frankfurt.
Lodholz, Hr. Kfm., Hanau.
von Eichmann, Hr. Kfm., Berlin.
Viereck, Hr. Kfm., Köln.
Streng, Hr. Kfm., Fürth.
Uthemann, Hr. Kfm., Berlin.
Cranz, Hr. Kfm., Bremen.
Siegele, Hr. Kfm., Pforzheim.
Urbach, Hr. Kfm., Wustrow.

Bären.
Schultze, Frau Consul m. Tocht., Hannover.

Hotel Block.
Simons, Hr. Commerzienrath, Elberfeld.
d'Hangest d'Yvoy, Frau Baron, Holland.
Freiherr von Stamm, Hr. Geb. Commerzienrath, Halberg.
Leis, Fr. Dr., Holland.
Leis, Hr. Holland.
Simons, Hr., Elberfeld.

Schwarzer Bock.
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Köln.
Heck, Hr., Zweibrücken.

Zwei Bücke.
Henckler, Hr., Amerika.

Central-Hotel.
Schmitz, Hr. Kfm., Nürnberg.
Harnisch, Hr. Kfm., Frankfurt.

Einhorn.
Engel, Hr. Kfm., Köln.
Rosenstein, Hr. Kfm., Hamburg.
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt.
Kuntz, Hr. Kfm., Pforzheim.

Eisenbahn-Hotel.
Auerbach, Hr. Kfm., Frankfurt.
Europäischer Hof.
Krug, Hr. Rechnungsrath, Berlin.
Krug, Fr., Berlin.

Grüner Wald.
Reckmann, Hr., Frankfurt.
Kleinert, Hr., Patschkau.
Hering, Hr. Kfm., Frankfurt.
Sanner, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Lotz, Hr. Kfm., Frankfurt.
Kartze, Hr. Kfm., Elbing.
Göhner, Hr. Kfm., Frankfurt.
Schellhorn, Hr. m. Fr., Hanau.

Vier Jahreszeiten.
Maas, Hr. Baron, Berlin.
Cockburn-Hood, Hr. General m. Fr. u. Bed., London.
Reeper, Hr. Kfm., Hamburg.
Stewart, Fr., London.
von Linger, Hr. Reg.-Rath, Wien.

Curanstalt Nerothal.
Blumenthal, Fr., Hamburg.
Lührmann, Fr., Berlin.
Siems, Fr., Hamburg.
Oppe, Hr. Bergrath m. Fr., Zwickau.

Nonnenhof.
Fink, Hr. Kfm., Bleikrode.
Blomberg, Hr. Kfm., Dresden.

Jordan, Hr. Kfm., Frankfurt.
Stroh, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.
Mallmann, Hr. Kfm., Dresden.
Opitz, Hr. Kfm. m. Fr., Trier.
Stahl, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel du Parc.
Telfener, Comtesse m. Bed., Rom.
Cicella, Fr., Rom.

Quellenhof.
Lamy, Hr. Kfm., Furtwangen.
Schmidt, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Franz, Hr. Kfm., Karlsruhe.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Mendthal, Hr. Stud., Königsberg.
Mendthal, Fr., Königsberg.
Christiani, Fr. Rent., Königsberg.
Brüell, Hr. Kfm., Hamburg.

Weisses Ross.
Huck, Hr. Fabrikbes., Nürnberg.

Weisser Schwan.
Schiffmann, Fr. m. Tocht., Stettin.

Spiegel.
Stone, Fr., England.

Taunus-Hotel.
Hagen, Fr. m. Tochter, Ems.
Reithal, Fr., Baden-Baden.
Lussand, Hr. Kfm., Bordenaux.
Krone, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hannover.
Mikolasch, Hr., Wien.
Moser, Hr. Kfm., Cognac.
Reifel, Hr. m. Fam. u. Bed., Antwerpen.
Nimpel, Hr. Kfm., Colmar.

Hotel Victoria.
Schiedmayr, Hr. Fabrikbes., Stuttgart.
Holländer, Hr. Concertmeister, Köln.
Pauer, Hr., Köln.
von Beck, Frau m. Kinder u. Bed., Hanau.
de Love, Hr. Rent. m. Fr., Arnheim.

Hotel Vogel.
Kahn, Hr. Kfm., Eschwege.

Hotel Weiss.
Hermann, Hr. Kfm., Selters.
Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg.
Behrmann, Fr., Darmstadt.
Bauer, Fr., Darmstadt.
Stahl, Fr., Darmstadt.

In Privathäusern.

Hotel Pension Quisisana.
Gerson, Fr. m. Nichte, Wien.
Breitenstein, Hr. m. Fr., Amsterdam.
Stolzenbach Fr., Hamburg.
Villa Hertha.
Steward, Fr., London.
Archer, Fr., Birmingham.

Armen-Augenheilkunst.
Bröder, Agnes, Oberkестert.
Dickhausen, Anton, Nister.
Hainz, Lina, Biebrich.
Hemeberger, Anna, Langbeke.
Meuer, Johann, Bladerheim.
Sieben, Marie, Zornheim.
Schönberger, Gertrude, Alsheim.
Wolff, Friedrich, Gausheim.
Wurz, Juliane, Seelbach.

Taunusstrasse 3 **Hôtel Alleesaal** der Trinkhalle gegenüber.
Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50

Abonnement.
Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.
Milchkur-Anstalt
controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.
Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch.
Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.
8294 Frau G. L. Hoffmann Wice.

Gegründet 1869.
Friedrich Bickel
8240 Wilhelmstrasse 34
Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

W. Thomas, 23 Webergasse 23
Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfiehlt:

Seldene Tricot-Taillen
Wollene Tricot-Taillen
Tricot-Unter-Taillen
Tricot-Stoffe
Tricot-Blousen
Tricot-Kinder-Taillen von Mark 2.50 an.
Auf Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung.
Stets Eingang von Neuheiten! 8249

Tricot-Kinder-Kleider von 2 bis 40 Mark in denkbar grösster Auswahl.
Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-Qualität, von 5 Mark an bis zu den feinsten Genres.
Tricot-Mädchen-Jaquettes von Mark 4.50 an.

Grösstes Lager eleganter
Herren-Garderoben.
(Gegründet 1868.)
Anfertigung nach Maass.
Jean Martin,
Langgasse 47.
8335

N. Herz & Söhne
Juwelen 8232
Antiquitäten — Kunstgegenstände
Wiesbaden Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.
Baden-Baden Lichtenthaler Allee No. 2.

Damen-Mäntel-Confection
E. Weissgerber
5 grosse Burgstrasse 5
Nouveautés
der Saison
in grosser Auswahl und jeder Preislage.
Elegante Confectionen
Feine Modelle.
Grosse Auswahl der neuesten
Jaquets
Umhänge — Visites
Promenade-Mäntel
Russische Röder
Regen-Mäntel
8348 Kinder-Mäntel
Gummi- & Staub-Mäntel
vom billigsten bis feinsten Genre.
= Anfertigung nach Maass. =

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.
Pension Credé 8250
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.
Volle Pension m. Zimmer von 4 M. an pro Tag.
Sonnenbergerstr. 34 sind 2 elegant
möblirte Etagen zu vermieten. 8338

Halle a. d. Saale 8330
Hotel goldene Kugel.
Bad Nauheim
Pension Victoria
In guter Lage, bequem möblirt, vorzügl.
Verpflegung, bringt in empfehl. Erinnerung
H. von Dittfurth.
Prospecte und Referenzen. 8331

Antiquitäten
und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.
Permanente Ausstellung
für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.
N. Hess,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
des Landgrafen von Hessen.
8293 Wilhelmstrasse 12.

Wilb. Schmidt, Briefmarkenhandlung.
8343 Ringstrasse 6
offerirt Briefmarken für Sammlungen von
den billigsten bis zu den seltensten.
Specialität: **Raritäten.**

Fremden-Pension
Leberberg 3. 8238

Königliche Schauspiele.
Mittwoch den 27. März 1889.
68. Vorstellung.
(119. Vorstellung im Abonnement.)
Zum Erstenmale wiederholt:
Echtes Gold wird klar im Feuer.
Ein Sprichwort von Emanuel Geibel.
Zum Erstenmale:
Die Phantasie.
Phantastisches Ballet in 1 Akt von A. Ballo.
Durch's Ohr.
Lustspiel in 3 Aufzügen von W. Jordan.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.